

>>> Das Almleben ist möglicherweise nicht für jeden das Richtige, aber wir leben gerne hier. <<<
Sennar Peter Fehberger, Seite 8



RDENKER

ararer Sieg!

Zeit herrschte in 1.239 Einwohner...
den Marktge...
amünd Einigkeit...
und 2,25 Millionen...
e Mega-Projekt...
die Sanierung der...
le (rechts). Als die...
ante, dass sich die...
e das nicht leisten...
rillten erstmals die...
cken. Nach dem...
n der Spitze der...
hen im Gemeinde-...
Bürgermeister Her...
ber (ÖVP) nun auch...
n" abhandeln.
r, der Ortschef hät...
t der Realisierung...
nal setzen können.
n es um Bildung...
en Politiker nicht...
zählen. Trotzdem...
weiter des Projek...
er Form ein klarer...
ernunft!

Schulsanierung:



Nachdem sich SPÖ, ÖVP und FPÖ auf die Aufhebung des Grundsatzbeschlusses vom 25. November 2009 geeinigt haben, ist bei der Sanierung der Volksschule wieder alles offen. Bürgermeister Herbert Hantinger bleibt dennoch optimistisch. KK (2)

Zurück zum Start!

Knalleffekt in Lavamünd: Die umstrittene Sanierung der Volksschule, für die bereits 30.000 Euro verplant waren, ist geplatzt.

PETRA MÖRTH

LAVAMÜND. Während die Schüler ihre erste Ferienwoche genießen, hätten bei der Volksschule (VS) die ersten Bauarbeiter anrücken sollen. Zumindest kündigte das Bürgermeister Herbert Hantinger (ÖVP) am 28. Dezember 2010 in der Kärntner WOCHE an. „In den Ferien geht es mit dem Projekt, das die Sanierung der Volksschule, die Adaptierung des Kindergartens, den Neubau des Turnsaales und den Ausbau der Musikschule umfasst, los“, informierte er damals. Nach der jüngsten Gemeinderatssitzung ist allerdings klar: Das Projekt ist geplatzt! „Wir verfolgen das Konzept be-

reits seit 2005. Es ist schade, dass es nicht geklappt hat“, kommentiert Hantinger. Die Realisierung hätte 2,25 Millionen Euro gekostet. Die SPÖ, die in der Gemeinderatssitzung am 25. November 2009 dem Plan noch zugestimmt hatte, warnte am 9. Februar 2011 – wiederum in der Kärntner WOCHE – vor einer „Kostenexplosion“.

Viel zu hohe Kosten

„Der Eigenanteil der Gemeinde wäre bei rund 1,1 Millionen Euro gelegen“, sagt Gemeindevorstand Gerd Riegler (SPÖ) heute. Die Sozialdemokraten werfen das Scheitern des Vorhabens somit als Sieg. „Es ist ein Erfolg, dass jetzt wieder alle an einem Tisch sitzen und über neue Varianten nachdenken“, so Riegler. „Wenn die Kalkulation nicht stimmt, kann man so etwas nicht durchziehen“, meint Neo-Gemeindevorstand Rudolf Grubelnig (FPK). Damit die

bereits zugesagten Förderungen – 1,34 Millionen Euro aus dem Schulbaufonds und 100.000 Euro aus dem Konjunktur-Paket II des Gemeindefrates – im nächsten Jahr noch gelten, muss bis Mitte Oktober 2011 ein neues Konzept auf dem Tisch liegen. Als Zankapfel gilt der Turnsaal. Während ÖVP und FPÖ bis zuletzt am Neubau festhielten, sprach sich die SPÖ für eine Sanierung aus. „Eher für das Sanieren“ ist auch Grubelnig. Übereinstimmung gibt es zwischen SPÖ und FPÖ in Sachen Musikschule: „Sie könnte in die halb leer stehende VS Ettendorf integriert werden“, so Grubelnig. Für Hantinger wäre eine Lösung mit der Hauptschule denkbar.

Pikantes Detail am Rande: In Sachen Planung sind bei Vorarbeiten, für die es keinen Gemeinderatsbeschluss gegeben hat, schon rund 30.000 Euro verbraucht worden.

WEITER SO ...

Die Volksschule Forst, Expositur von St. Michael, bleibt im nächsten Schuljahr bestehen.

SO NICHT ...

Unbekannte Täter stahlen in Reding Notebooks, Fotoapparate im Wert von 15.000 Euro.

AUS DER REDAKTION

Ritterliche Einser

Zu einem Renner entwickelt sich heuer wieder die „Alles Einser“-Aktion der Kärntner WOCHE. Hunderte Musterschüler aus dem ganzen Land haben bereits eine Kopie bzw. einen Scan ihres Zeugnisses sowie ein Foto an eine unserer Lokal-Redaktionen geschickt (Adresse auf Seite 2) und dürfen sich über einen Abdruck freuen. Diesmal gibt's für 500 sogar noch eine kleine Überraschung: Gratis-Karten für die Ritterspiele auf Burg Sommeregg.

LEKH PUKL

FRIEDRICH PINTERITSCH

Ban Ältstädt'singan in Ält-hofn, häbn sich Leit getroffn. Wundascheana Gesäng, gspickt mit Oberkainerkläng. Da Chor aus Glanegg, wär auch gänz keck. Echt guat häm harmoniert, Evergreens und Karntliald.

DIE LESERBRIEFE DER WOCHE

... Tragödien

England und Schweden haben gewünscht, warum sie den Euro nicht eingeführt haben. Sie haben argumentiert, dass der Euro ihre stabile Währung untergraben und zusätzlich alles verteuern würde. Vorteil beider Länder: Sie müssen sich an Rettungsschirmen nicht beteiligen. Solidarität ist gut, aber bei einem Topf ohne Boden hat das wohl wenig Sinn. Griechenland macht jedes Jahr ein Staatsdefizit von einer unvorstellbaren Summe von zehn Milliarden Euro. Wir stehen am Rande des Zusammenbruchs. RICHARD TOMASCH, BLEIBURG

... Herz & Verstand?

LR Ragger propagiert den Slogan „Soziales Kärnten mit Herz und Verantwortung“. Im Behindertenbereich werden Verträge gekündigt. Sollen beeinträchtigte Kinder und Jugendliche, salopp gesprochen, zuhause eingesperrt werden? Sie haben sich ein soziales Leben wie andere Mitbürger verdient. Es muss gespart werden, ist die Devise der Kärntner Politik. Es ist der falsche Weg, denn die Kinder sind die Zukunft und wenn sie einen normalen Weg der Erziehung vollziehen, sind sie die Steuerzahler von morgen. NICOLE RAINER, KLAGENFURT

... Verwaltung

Da will eine Ministerin die ÖBB verkaufen oder einen starken Partner für das Unternehmen finden. Dass ausgerechnet eine „schwarze“ Ministerin auf solche Ideen kommt und damit einer „roten“ Ministerin die Möglichkeit gibt, sich als Retterin des Volkseigentums aufzuspielen, ist wirklich grotesk. Die zuständige Ministerin soll sich hinsichtlich der ÖBB am Beispiel der Schweiz orientieren. Werden als nächstes unsere Wasserschätze an kapitalkräftige Gesellschaften mehr oder weniger verschenkt? DR. PETER MUSSI, KLAGENFURT

moerth@woche.at

IST WAS?

Meinungen, Interviews
lagen ab Seite 16

FT: Zahlen, Fakten und
emen ab Seite 22

IGEN 29

Inserate: unsere besten Tipps für
nsqualität ab Seite 34

Events, Fotos, Namen
- hier steht's drin! 43

Redaktion: Petra Mörth
@woche.at
+43 55 01 642

WOCHE

STELL-HOTLINE: Ihre Meinung zur Region (maximal 370 Zeichen) an: WOCHE Kärnten, Leserbrief-Redaktion, Völkermärker Ring 25/1, 9020 Klagenfurt, per SMS an 0900/66 5 699 (Kennwort: Leserbrief), per E-Mail an erich.hober@woche.at

Lavamünder Gemeindevorstand wieder vollzählig

LAVAMÜND. In der jüngsten Gemeinderatssitzung wurde mit dem Freiheitlichen Rudolf Grubelnig durch Bezirkshauptmann Ar-

thur Traubnig ein neues Mitglied im sechsköpfigen Gemeindevorstand angelobt. Der Exekutivbeamte folgt damit ab sofort

dem aus dem Gemeinderat ausgeschiedenen Rüdiger Zlany (FPK) nach.

Neu!
Mit ALU COMFORT Beschichtung

Leeb
BALKONE • ZÄUNE

Balkone und Zäune aus Holz und Alu

0800 2020 13
www.leeb.at
office@leeb.at

GRUBER
reisen statt verreisen.

Klagenfurt, Villach, St. Veit/Gl. Email: klagenfurt@gruber.at
Tel. 0463/59 55 00 oder 04242/25 440 oder 04212/28 200

SONDERFLUG AB KLAGENFURT - FAMILIEN-HIT ITALIEN
1+2 KINDER B. 12 JAHRE GRATIS!

Flug ab Klagenfurt-Moosach, Transfer v. Moosach zum Flughafen München, Transfer zum Flughafen Venedig, 7x 4* Hotel (Mittelklasse) (inkl. Frühstück, 4* Hotel Marina Club inkl. Strandservice, Abreise 25. Aug., Anreise erfolgt mittels Bus, Flugversicher. 4-5 Sep. € 80,- € 5,-

Flug/Flug: 20.8.-4.11. Sep. Flug: 4.-11. Sep. 1 Woche

689,-

NJVICE - INSEL KRK
Busfahrt ab Klagenfurt, 4x 4* Hotel (Mittelklasse) 1 Kind bis 12 Jahre: € 199,- € 2,- € 4,-

Flug/Flug: 20.8.-4.11. Sep. Flug: 4.-11. Sep. 1 Woche

329,-

INSEL PAG
Busfahrt ab Klagenfurt, 4x 4* Hotel (Mittelklasse) 1 Kind bis 12 Jahre: € 199,- € 2,- € 4,-

Flug/Flug: 20.8.-4.11. Sep. Flug: 4.-11. Sep. 1 Woche

239,-

MALI LOSINJ
Busfahrt ab Klagenfurt, 4x 4* Hotel (Mittelklasse) 1 Kind bis 12 Jahre: € 199,- € 2,- € 4,-

Flug/Flug: 20.8.-4.11. Sep. Flug: 4.-11. Sep. 1 Woche

249,-

Gerne buchen wir für Sie auch Ihren SOMMERURLAUB!

INSEL MAINAU - SCHLOSS NEUSCHWANSTEIN	3 x NP in 4* Hotel, Swarovski, Eintritt Neuschwanstein 25.-28.08. € 349,-
PLITVICER SEEN & KRKA WASSERFÄLLE	3 x NP, Führung in Zadar, Eintritte 06.-08.10. € 299,-
MANDARINENERNTE - MEDJUGORJE	4 x NP in Brelja, Führung Dolomiten, Ausflug Medjugorje 12.-16.10. € 299,-
VENEZIG UND SEINE INSELN	1 x NP, Führung Venedig, Schifffahrt, Lagenfahrt 15.-16.10. € 159,-
CANNES - NIZZA - MONACO	4 x NP, Führungen, Partymenue in Grasse... 21.-25.10. € 499,-
MÖRBISCH „DER ZIGEUNERBARON“	1 x NP Hotel Wende, inkl. Karte 24.-25.07. ab € 191,-
MUSICAL „SISTER ACT“	Busfahrt, Eintrittskarte Kategorie B 15.10./26.11. € 142,-

DETAILPROGRAMME bitte anfordern!
LAVANTTALER REISEN
9400 Wolfsberg - Tel. 04352-2925
www.lavanttaller.net • E-mail: reisebuero@lavanttaller.net